



INFORMATIONEN ZUR BEWERBUNG

Voraussetzungen für das Stipendium sind:

- gute musikalische Begabung, nachgewiesen durch Wettbewerbssteilnahme (z. B. „Jugend musiziert“) oder durch eine schriftliche Empfehlung des Instrumentallehrers
- die Bereitschaft, in einem Musikensemble des Birklehofs (Orchester, Kammermusikgruppen, Chor, Bigband, Combo) mitzuwirken und bei Schulveranstaltungen aufzutreten
- gute schulische Noten
- der Wunsch, an einem traditionsreichen Internat das Abitur abzulegen

Das Stipendium für Internatsschülerinnen und -schüler beträgt 500,00 EUR je Monat, die auf die Schul- und Internatsgebühren angerechnet werden. Es stehen auch mehrere höher dotierte Stipendien zur Verfügung, welche in Abhängigkeit von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen der Eltern vergeben werden.

Bei einem Besuch bei uns in Hinterzarten haben Sie und wir Gelegenheit, uns persönlich kennenzulernen. Sind Sie, Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn und wir nach diesem Besuch der Ansicht, dass der Birklehof das richtige Internat für die Fortsetzung der musikalischen und schulischen Laufbahn Ihres Kindes ist, stellen Sie den Stipendienantrag.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an:

Schule Birklehof e.V.

Aufnahmebüro, Frau Silke Zehrer

Telefon: 07652 122-22, Fax: 07652 122-23

E-Mail: silke.zehrer@birklehof.de

Frau Zehrer schickt Ihnen gerne ausführliche Unterlagen zu und beantwortet weitere Fragen.



BIRKLEHOF

Privates Internat & Gymnasium



BIRKLEHOF

Privates Internat & Gymnasium

Geborgenheit - Entfaltung - persönlicher Erfolg

Geborgenheit - Entfaltung - persönlicher Erfolg



EDITH-PICHT-AXENFELD- MUSIKSTIPENDIEN

für Schülerinnen und Schüler
der künftigen Jahrgangsstufen 5 bis 10

Bewerbungsschluss: 31.05.2012

Schule Birklehof e.V. · Privates Internat & Gymnasium · staatlich anerkannt
79856 Hinterzarten (Schwarzwald) · Tel. 07652 122-0 · Fax 07652 122-23
info@birklehof.de · www.birklehof.de

2012/2013



EDITH-PICHT-AXENFELD- MUSIKSTIPENDIEN

Die Schule Birklehof vergibt zum Schuljahr 2012/13 Stipendien an musikalisch begabte Schülerinnen und Schüler der künftigen Jahrgangsstufen 5 bis 10.

Mädchen und Jungen, die ein Instrument spielen, gute schulische Leistungen erbringen und den Wunsch haben, an einem Internat mit musikischem Schwerpunkt das Abitur abzulegen, können sich bis zum 31. Mai 2012 bewerben.

Musik hat eine lange Tradition am Birklehof, der über ein eigenes Musikhaus mit Konzertsaal und Überäumen verfügt. Schülerinnen und Schüler der Unterstufe musizieren zwei Jahre lang gemeinsam in einer Bläserklasse, in der Mittelstufe kann im Rahmen des musischen Profils Musik zusammen mit Kunst und Theater als Hauptfach gewählt werden. In der Oberstufe schließlich führt das 4-stündige Neigungsfach Musik Schülerinnen und Schüler bis zum Abitur. Lehrerinnen und Lehrer für die wichtigsten Streich- und Blasinstrumente sowie für Klavier, Gitarre, Schlagzeug und Gesang kommen zum Unterrichten an das Internat, sodass lange Wegstrecken für die jungen Musiker entfallen. Musikalisch besonders Begabte können nach einer Aufnahmeprüfung an der Akademie zur Begabtenförderung der Hochschule für Musik Freiburg studieren.

Orchester, Chor, Kammermusikgruppen, Big Band, Combo und Percussion-AG – für die Schülerinnen und Schüler bieten sich viele Möglichkeiten, das Musikleben der Schule Birklehof mitzugestalten und öffentlich aufzutreten. Eine schuleigene Konzertreihe führt regelmäßig renommierte Künstler an den Birklehof.

Neben der Förderung der musikalischen Begabung erhalten die Stipendiatinnen und Stipendiaten durch die gute schulische Betreuung und das breite Angebot des Internats die Möglichkeit, sich ganzheitlich zu bilden.



*Edith Picht-Axenfeld
(1914 – 2001)*

Die Musikstipendien sind nach der Cembalistin und Pianistin Edith Picht-Axenfeld (1914 – 2001) benannt. Über 30 Jahre wirkte sie als Professorin für Klavier und historische Tasteninstrumente an der Hochschule für Musik Freiburg, gab weltweit Konzerte und Meisterkurse und lebte von 1945 bis an ihr Lebensende am Birklehof.

Musizieren und Musik lehren verstand sie als Befreiung des Menschen in der Kunst und durch die Kunst. Edith Picht-Axenfeld hat das musikalische Leben und die Tradition der Schule Birklehof entscheidend mitgeprägt.



DER BIRKLEHOF

Das private Internat und staatlich anerkannte Gymnasium Birklehof verknüpft eine gute schulische Ausbildung mit einem ganzheitlichen Erziehungskonzept. Ziel der pädagogischen Arbeit ist, junge Menschen zu weltoffenen, leistungsfähigen und sozial verantwortlichen Menschen heranwachsen zu lassen.

Neben sprachlichem und naturwissenschaftlichem Profil bietet die Schule Birklehof ein musikalisches Profil an, in dem die Fächer „Musik“, „Bildende Kunst“ und „Darstellendes Spiel“ verbunden sind. Die Schülerinnen und Schüler können hier ihre musischen Talente und Potenziale gezielt im Unterricht entfalten und ihre Stärken notenwirksam in ein versetzungsrelevantes Hauptfach einbringen – ein attraktives schulisches Angebot für Jugendliche der Klassen 8 bis 10, die gezielt Herausforderungen in diesen kreativen Bereichen suchen. In der Oberstufe wird allen Schülerinnen und Schülern mit den Kursen „Musik“, „Bildende Kunst“ und „Literatur und Theater“ eine weitere Schwerpunktsetzung ermöglicht.

Das private Internat und Gymnasium ist staatlich anerkannt und richtet sich nach dem Bildungsplan und der Versetzungsordnung des Landes Baden-Württemberg. Den staatlich vorgegebenen Fächerkanon ergänzen besondere Birklehof-Stunden: Spielstunde, Bläserklasse, Textiles Gestalten, IT-Unterricht, Töpfern, Drama, erlebnispädagogisch gestalteter Outdoorsport und die wöchentliche Schulversammlung.

In mehr als 30 Arbeitsgemeinschaften kann jeder seinen individuellen Interessen nachgehen. Schwerpunkte liegen bei Musik, Theater, Kunst(handwerk) und den Outdoorsportarten.

In den für alle verbindlichen Diensten lernen die Schülerinnen und Schüler, ihre Fähigkeiten für andere einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Schüleraustausch mit über 80 Schulen auf allen Kontinenten und die Teilnahme an internationalen Umwelt- und Hilfsprojekten ermöglichen Begegnungen mit Menschen in aller Welt.